

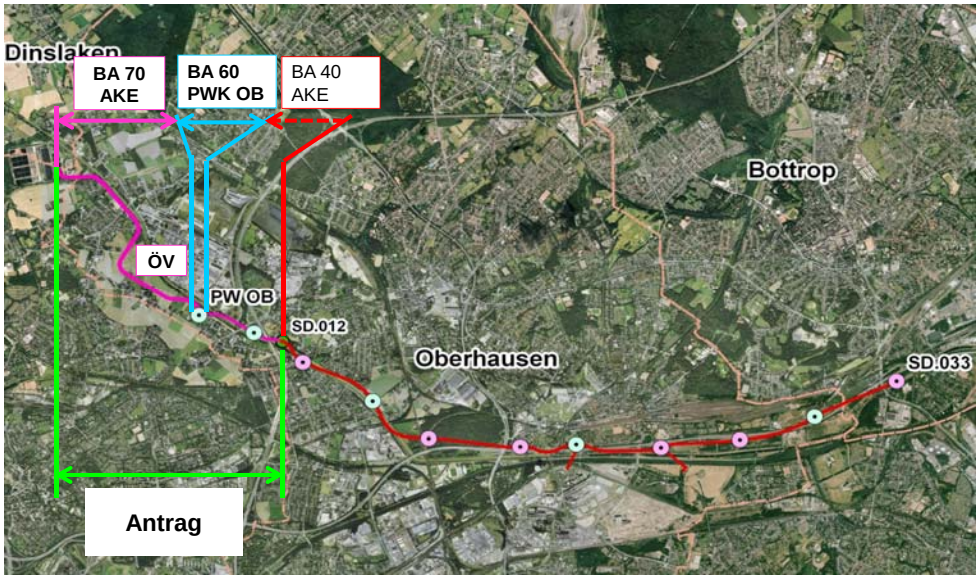
EMSCHER GENOSSENSCHAFT

Sitzung des Planungsausschusses Planfeststellungsverfahren Holtener Feld

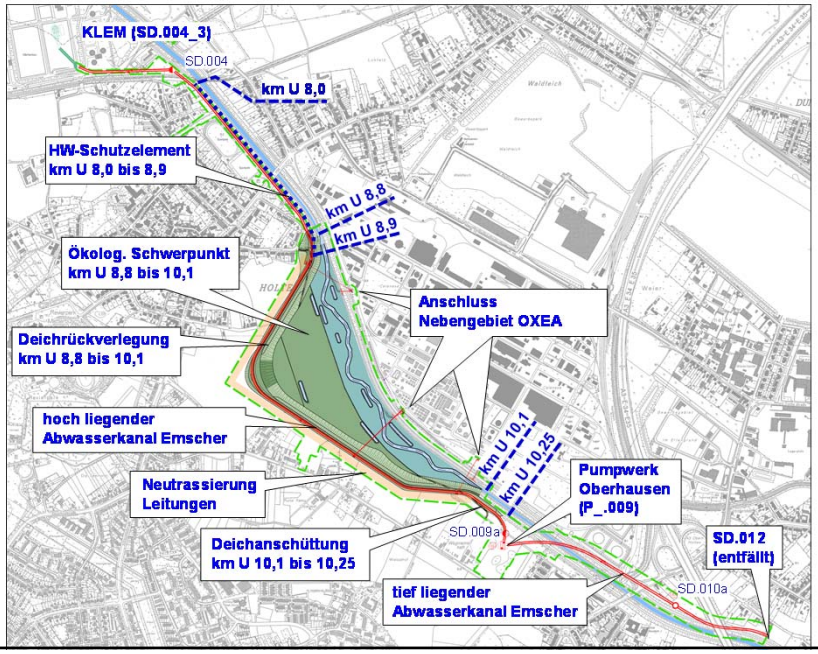
10.12.2013,
Simone Kern, Reiner Tatus

Antragsstellung

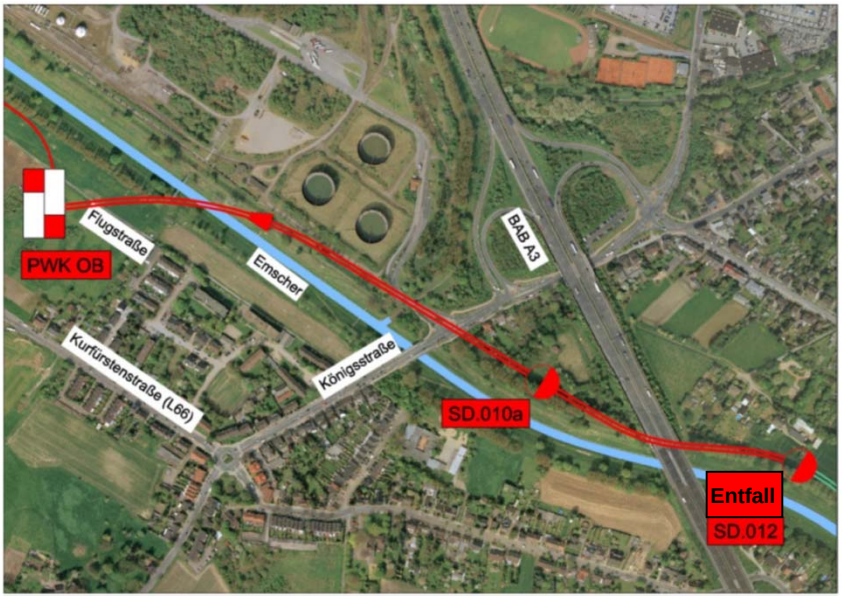
EMSCHER GENOSSENSCHAFT



Antragsobjekte



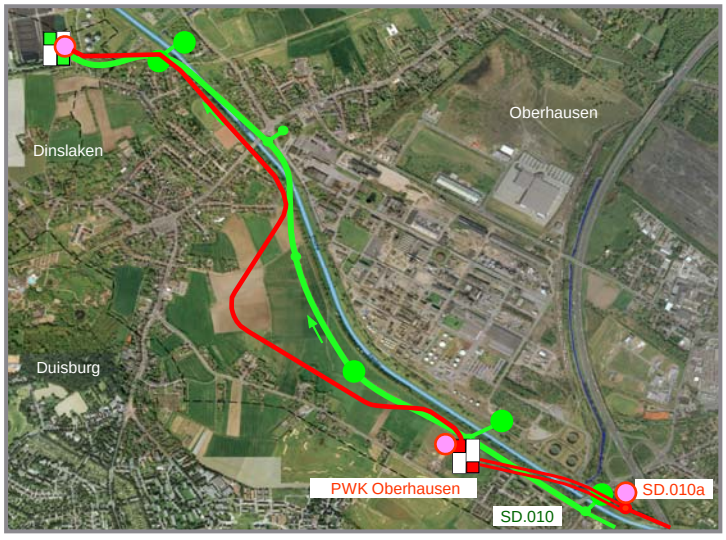
Abwasserkanal Emscher Tübbingstrecke



Abwasserkanal Emscher
Schachtstandort SD.10a



Abwasserkanal Emscher
Bereich Pumpwerk Oberhausen bis KLEM

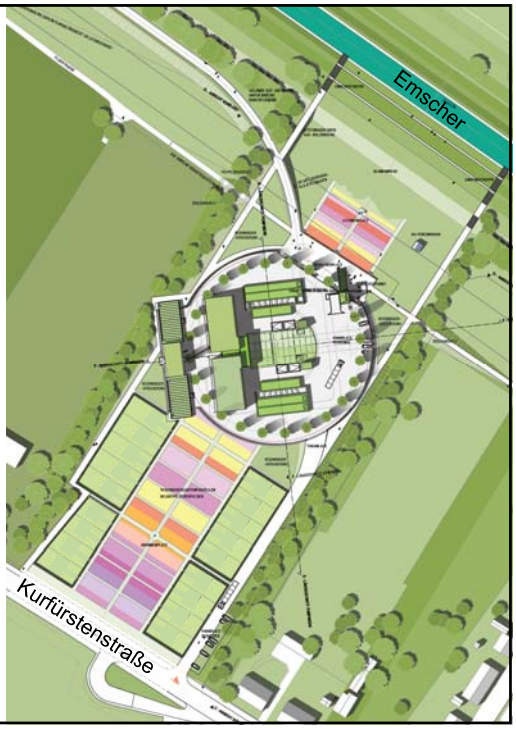


genehmigte Planung

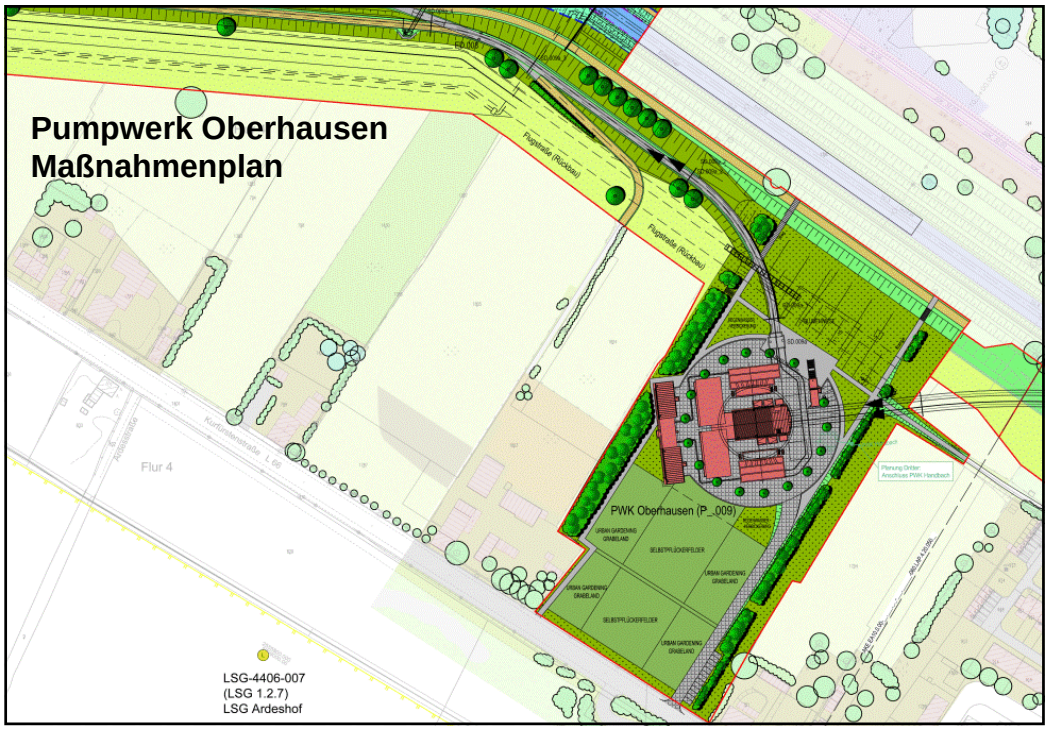
geänderte Planung

Pumpwerk Oberhausen





Pumpwerk Oberhausen
Maßnahmenplan



Pumpwerk Oberhausen
Architekturkonzept



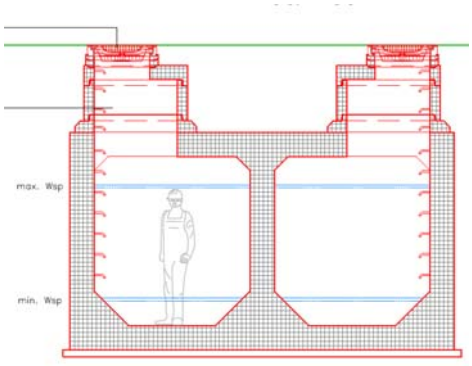


- monochrome Farbe der Gebäude
- Grabelandparzellen
- Blumenwiese
- Besucherplatz und Aussichtsturm

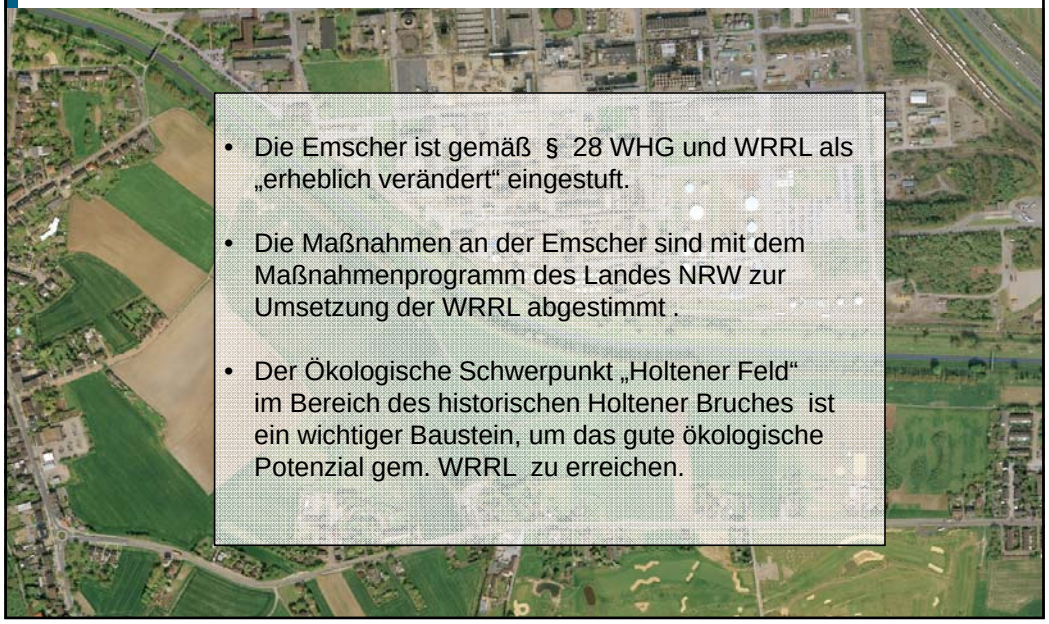
Bau des hochliegenden Abwasserkanals





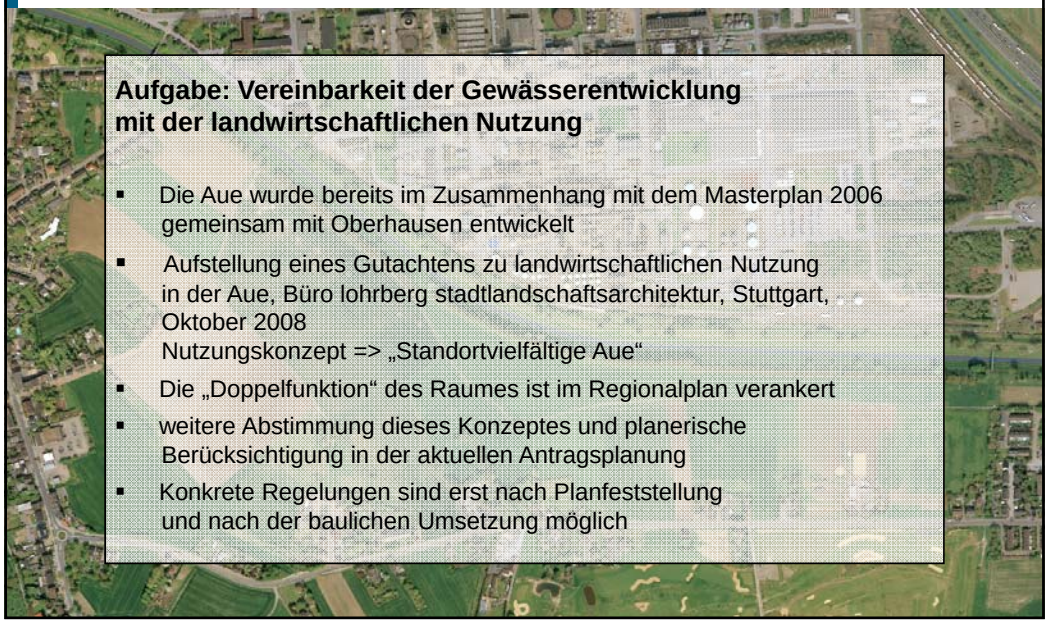


Ökologischer Schwerpunkt Holtener Feld



- Die Emscher ist gemäß § 28 WHG und WRRL als „erheblich verändert“ eingestuft.
- Die Maßnahmen an der Emscher sind mit dem Maßnahmenprogramm des Landes NRW zur Umsetzung der WRRL abgestimmt .
- Der Ökologische Schwerpunkt „Holtener Feld“ im Bereich des historischen Holtener Bruches ist ein wichtiger Baustein, um das gute ökologische Potenzial gem. WRRL zu erreichen.

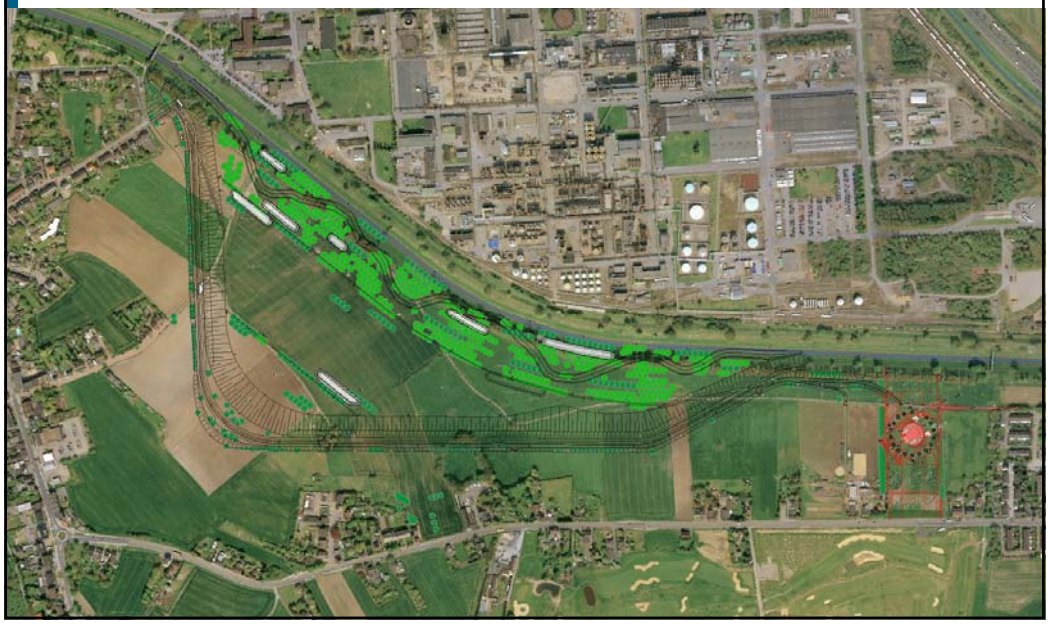
Ökologischer Schwerpunkt Holtener Feld



Aufgabe: Vereinbarkeit der Gewässerentwicklung mit der landwirtschaftlichen Nutzung

- Die Aue wurde bereits im Zusammenhang mit dem Masterplan 2006 gemeinsam mit Oberhausen entwickelt
- Aufstellung eines Gutachtens zu landwirtschaftlichen Nutzung in der Aue, Büro lohrberg stadtlandschaftsarchitektur, Stuttgart, Oktober 2008
  Nutzungskonzept => „Standortvielfältige Aue“
- Die „Doppelfunktion“ des Raumes ist im Regionalplan verankert
- weitere Abstimmung dieses Konzeptes und planerische Berücksichtigung in der aktuellen Antragsplanung
- Konkrete Regelungen sind erst nach Planfeststellung und nach der baulichen Umsetzung möglich

Ökologischer Schwerpunkt Holtener Feld



Ökologischer Schwerpunkt Holtener Feld



Realisierungsphase 1:
Deichrückverlegung / Landschaftsbauwerk

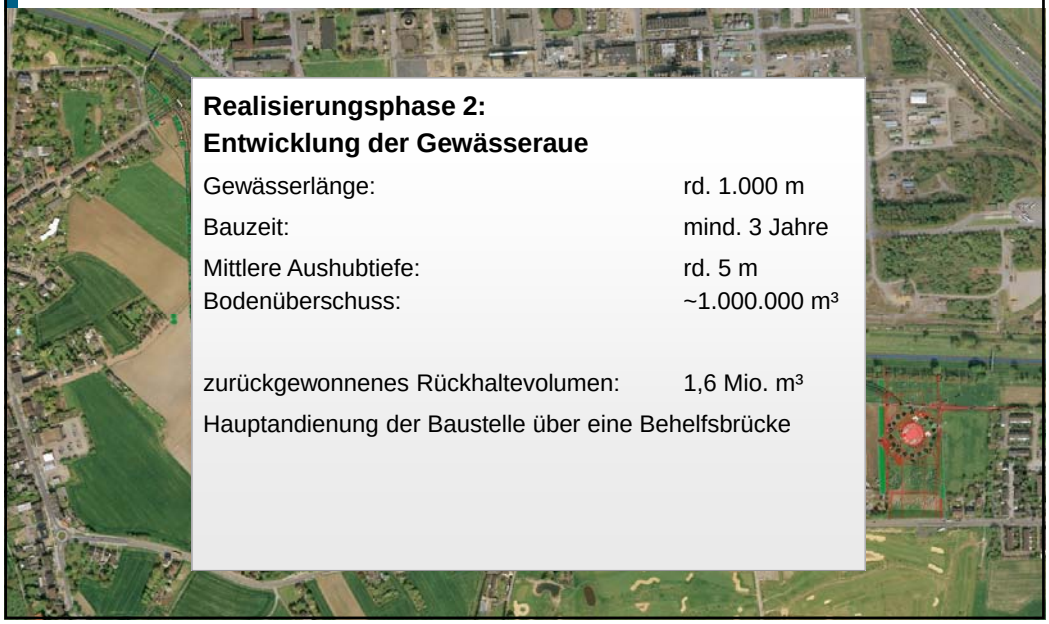
Länge Deich bzw. Landschaftsbauwerk:	rd. 1.700 m
Bauzeit:	ca. 3 Jahre
Volumen Landschaftsbauwerk:	~ 250.000 m³

Umverlegung von vorhandenen Rohrleitungen

Bodengewinnung aus dem Holtener Feld

Hauptandienung der Baustelle über eine Behelfsbrücke

Ökologischer Schwerpunkt Holtener Feld



Realisierungsphase 2:
Entwicklung der Gewässeraue

Gewässerlänge:	rd. 1.000 m
Bauzeit:	mind. 3 Jahre
Mittlere Aushubtiefe:	rd. 5 m
Bodenüberschuss:	~1.000.000 m³
zurückgewonnenes Rückhaltevolumen:	1,6 Mio. m³

Hauptandienung der Baustelle über eine Behelfsbrücke

Bodenmanagement









Bodenmanagement und Verkehrsaufkommen

EMSCHER GENOSSENSCHAFT

Gesamtabfuhrmenge ca. 1.000.000 m³
entspricht ca. 2.000.000 t

Abfuhrdauer etwa 650 Arbeitstage
tägliche Abfuhrmenge rd. 3.080 t/d
ergibt rd. 170 LKW pro Tag (im Mittel)

Dies entspricht einer durchschnittlichen Fahrzeugbewegung von 340 LKW,
170 Vollfahrten und170 Leerfahrten pro Tag

Beispiel eine bauzeitlichen Behelfsbrücke an der Emscher in Castrop-Rauxel

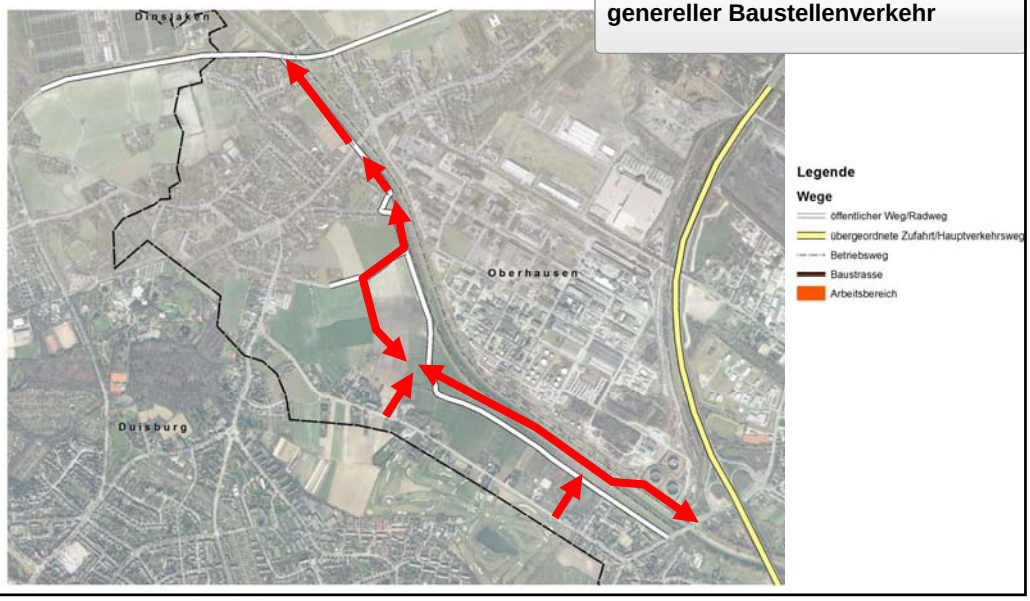




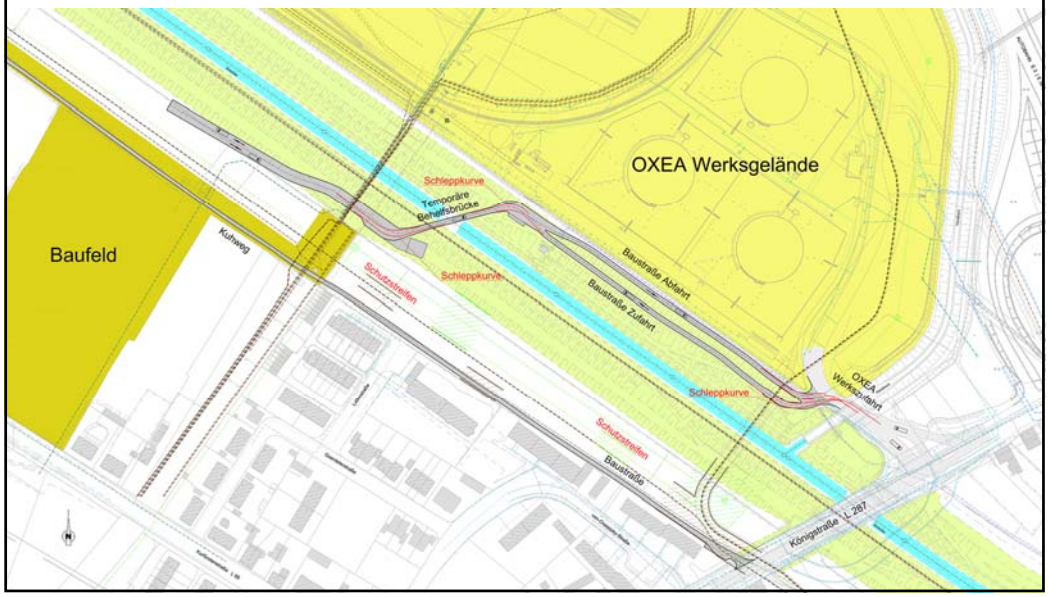
Prinzipielle Wegeführung der Baustraßen

EMSCHER GENOSSENSCHAFT

genereller Baustellenverkehr

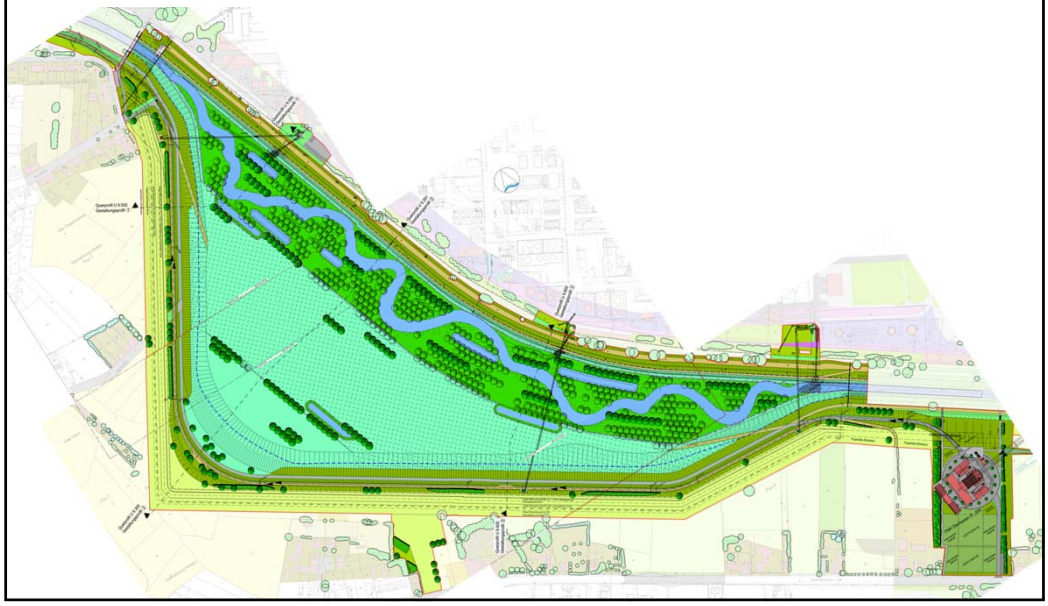


Behelfsbrücke



Ökologischer Schwerpunkt Holtener Feld

Maßnahmenplan



Biotopstrukturen

